

Nachnutzung ehemalige Grundschule Lemwerder-West

Sozialausschuss am 30.03.2017

Sachstand und Rahmenbedingungen

Eigentum Gemeinde

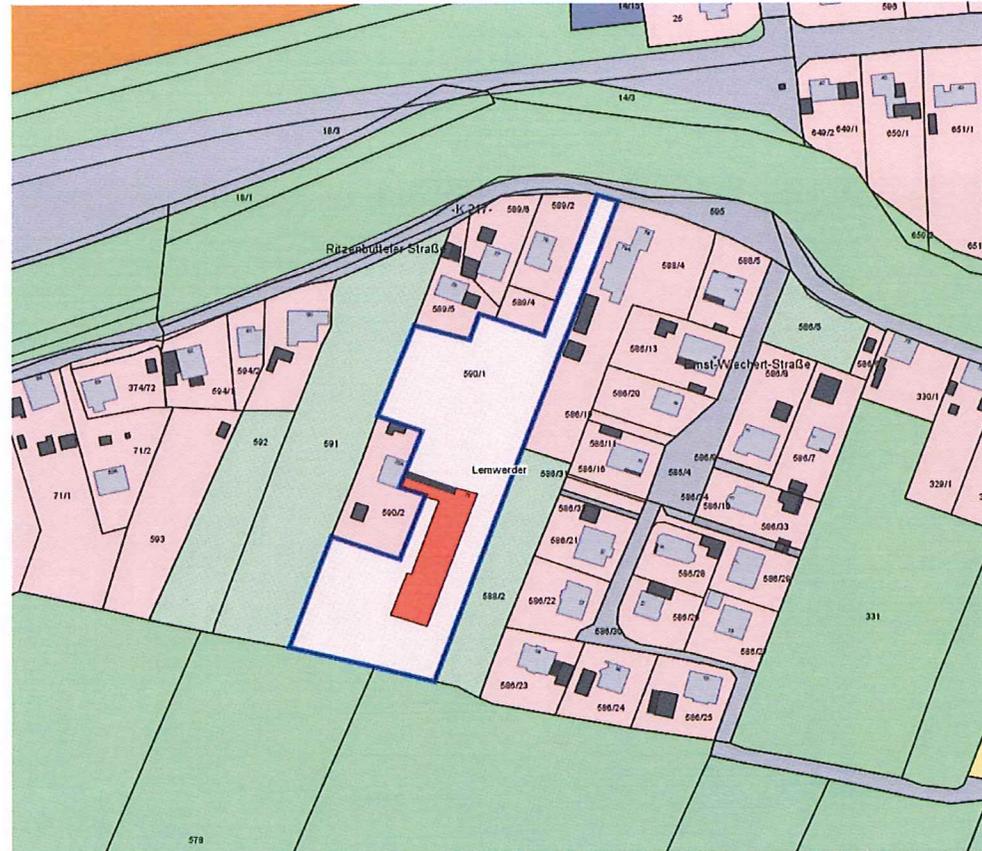
- Spielplatz
- Parkplatz
- Schulgebäude
- Außenanlage

Nebenliegend:

- Rasenfläche (1500 m²)
- Wiese (4.200 m²)

Verkauf:

Wohngebäude mit
Rückkaufregelung (1.000 m²)



Varianten zur Vorstellung

Vermietung/Eigenbetrieb

1.1 Tagespflege für Kinder

1.2 Tagespflege für Senioren
(Antrag SPD Sachstand)

1.3 Umweltbildung (NABU)

1.4 Generationenwerkstatt

1.5 sonstige
Gemeinbedarfseinrichtung

Beachte:
Träger/Betreiberverantwortung

Verkauf

2.1 Atelierhaus Warwas

2.2 Meistbietender
Verkauf

**Beachte: Nachnutzung
nicht zu fixieren und
Besonderheiten
Nebengrundstück**

1.1 Tagespflege für Kinder

Großtagespflegestelle Private Elterninitiative

- „Tagesmutterverbund“ mit 3 Tagespflegepersonen im Tagesschichtsystem
- Ausbildungsende im Mai
- Vertragliche Ausgestaltung/Träger noch offen
- Wunsch nach Kostenübernahme/Landeszuschüsse möglich

Konzept

zur Großtagespflegestelle



1.2 Tagespflege für Senioren

Antrag der SPD Tagespflege/Demenzgruppe

Gespräch mit mehreren freien Träger über die grundsätzliche Bereitschaft sowie das Interesse an der Nachnutzung der Grundschule als Standort für Einrichtung mit 12-15 Plätzen

Grundsätzliches Interesse am Standort

- DRK
- Johanniter Unfall Hilfe

Zu klären: Bauliche Maßnahmen und Rahmenbedingungen
Förderung – weitere Gespräche und Kostenermittlungen
Beachte: Wettbewerb

1.3 Umweltbildung (NABU)

Anfrage nicht aktualisiert

Erste Anfrage wurde 2013 im Fachausschuss abgelehnt

Zeitungsartikel im Juli 2016 in „Die Norddeutsche“

Nabu möchte ehemalige Grundschule West dafür umbauen

VON BARBARA WENKE

Lemwerder. Der Nabu Stedingen wünscht sich ein Informations- und Bildungszentrum in der südlichen Wesermarsch. „Den Gedanken eines solchen Zentrums trage ich schon länger mit mir herum“, erzählt der Vorsitzende, Hartmut Drebing. Die Zeit scheint günstig, denn die N-Bank hat ein Förderprogramm aufgestellt, das unter anderem die Errichtung, den Ausbau und die Aufwertung von Informationseinrichtungen bezuschusst.

Eine Immobilie für das angedachte Umweltzentrum hat Hartmut Drebing schon ausgemacht. Wenn der kommunale Kindergarten Ende dieses Jahres aus der ehemaligen Grundschule West auszieht, würde Drebing das kommunale Gebäude gerne umwidmen. Die Immobilie an der Ritzenbütteler Straße sei ideal platziert, findet der Nabu-Vorsitzende. Nur wenige Gehminuten entfernt könnte Anschauungsunterricht erteilt werden. Von der ehemaligen Grundschule aus sei der Mövensand zwischen Hundesportplatz und Außendeichsiedlung ideal zu Fuß zu erreichen. Auf dieser etwa zehn Hektar großen Fläche haben die Stedingener Nabu-Mitglieder nach eigenen Aussagen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ausgemacht, die auf der internationalen Roten Liste der Weltnaturschutzunion verzeichnet sind. Hinzu kämen

ner „Nationalen Naturlandschaft“, also etwa einem Nationalpark, einem Naturpark oder einem Moorschutzgebiet, liegen sollen.

Mit seinem Förderprogramm „Landschaftswerte“ will das Kreditinstitut Projekte fördern, „die einen nachhaltigen Beitrag zur Bewahrung, zum Schutz und zur Förderung des Natur- und Kulturerbes leisten, die Entwicklung der geschützten Natur und Landschaft positiv beeinflussen und damit zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung im ländlichen Raum beitragen.“ In der Ausschreibung heißt es weiter, dass die Qualität vorhandener Angebote gesteigert und neue, attraktive Infrastrukturen geschaffen werden sollen.

Hartmut Drebing hat bereits bei der N-Bank nachgefragt, ob das angedachte Projekt „grundsätzlich in die Förderphilosophie“ passe. Sollte dies der Fall sein, könnte der Nabu auf eine Förderung von bis zu 65 Prozent der Kosten hoffen. Meike Lücke vom Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“ weist darauf hin, dass im Gegensatz zur Förderung durch das europäische Leader-Programm auch private Antragsteller, beispielsweise Vereine, eine Unterstützung beantragen können. Diese bräuchte dabei keine öffentliche Kofinanzierung.

Hartmut Drebing's nächster Weg wird ins Lemwerderaner Rathaus führen. In der Gemeindeverwaltung will er nachfragen, was nach dem Auszug des Kindergartens mit dem



Hartmut Drebing

FOTO: BARBARA WENKE

1.4 und 1.5 sonstige Gemeinbedarfseinrichtung

Mail vom 28.03.2017 mit der Variante
„Generationenwerkstatt“

Alternativ

Anfrage Bachelor/Masterarbeit für Möglichkeiten
Kunst/Kultur oder Begegnung

Varianten zur Vorstellung

Vermietung/Eigenbetrieb

1.1 Tagespflege für Kinder

1.2 Tagespflege für Senioren
(Antrag SPD Sachstand)

1.3 Umweltbildung (NABU)

1.4 Generationenwerkstatt

1.5 sonstige
Gemeinbedarfseinrichtung

Beachte:
Träger/Betreiberverantwortung

Verkauf

2.1 Atelierhaus Warwas

2.2 Meistbietender
Verkauf

**Beachte: Nachnutzung
nicht zu fixieren und
Besonderheiten
Nebengrundstück**

2.1 Atelierhaus Warwas

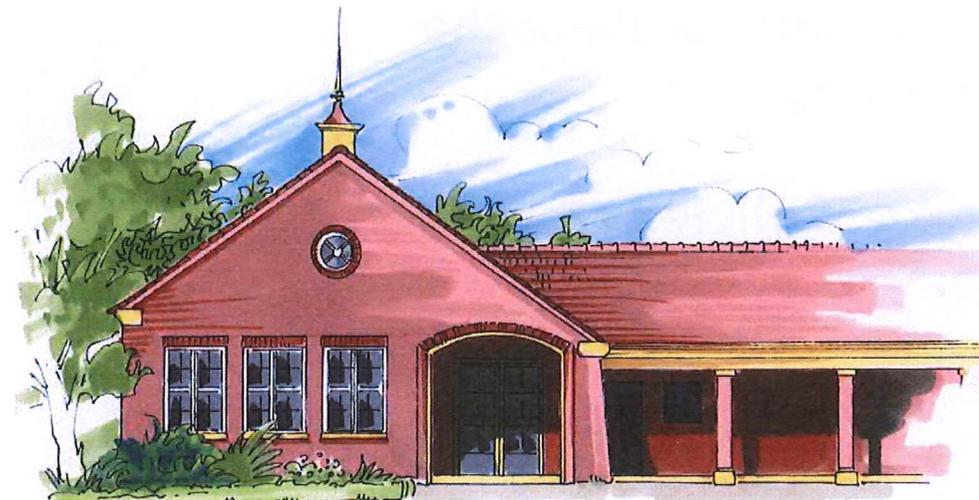
Umgestaltung in ein Wohn-
und erweitertes Atelierhaus

Private Interessenten

Kunst- und Design; Werbung
sowie Möbeldesign

SCHULE LEMWERDER WEST

Leben und Arbeiten in einem Atelierhaus



Nachnutzung GS Lemwerder-West

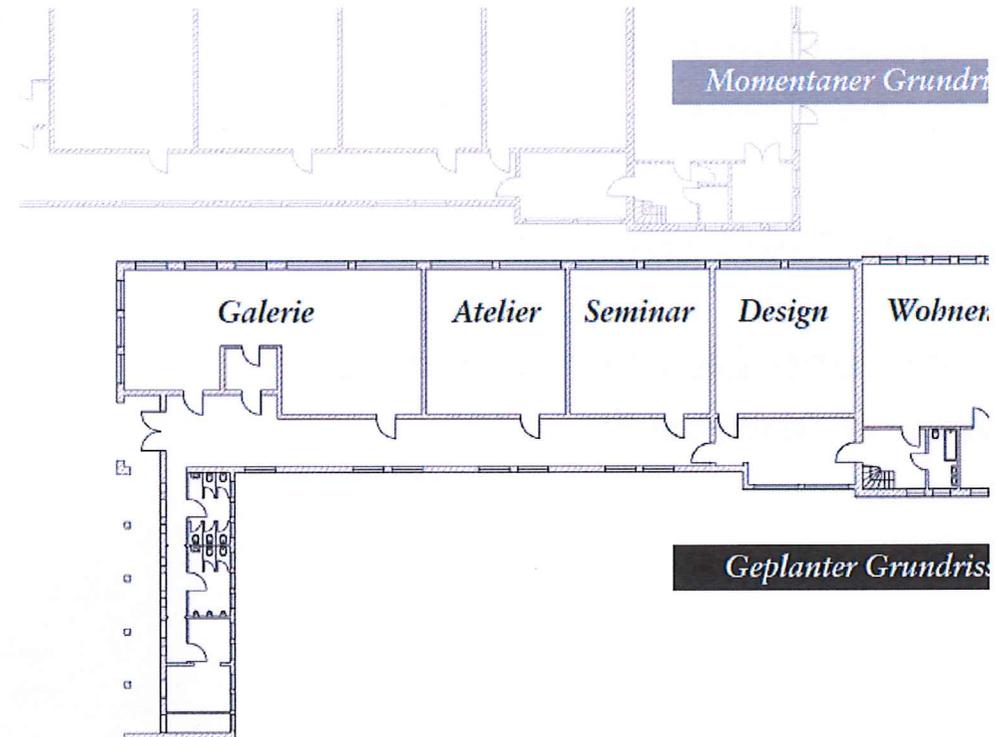

Lemwerder

2.1 Atelierhaus

Galerie mit beschränkten
Öffnungszeiten und
wechselnden Präsentationen

Vermietung der
Räumlichkeiten für Bildung,
Events und künstlerische
Entfaltung

Marke „Schule Lemwerder-
West“



Varianten zur Vorstellung

Vermietung/Eigenbetrieb

- 1.1 Tagespflege für Kinder
- 1.2 Tagespflege für Senioren
(Antrag SPD Sachstand)
- 1.3 Umweltbildung (NABU)
- 1.4 Generationenwerkstatt
- 1.5 sonstige
Gemeinbedarfseinrichtung

Beachte:
Träger/Betreiberverantwortung

Verkauf

- 2.1 Atelierhaus Warwas
- 2.2 Meistbietender
Verkauf

**Beachte: Nachnutzung
nicht zu fixieren und
Besonderheiten
Nebengrundstück**

**Welche Informationen fehlen
noch?
Was soll weiter verfolgt werden?**



Lemwerder

Zukunft am Fluss

Nachnutzung GS Lemwerder-West